



Bitte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben oder im Lehrerzimmer auslegen – vielen Dank!

Weitere Medien-listen finden Sie unter:  
<https://sta.medienzentrumonline.eu/>

#### 4602614 Kinder aus aller Welt – Eine Klasse – viele Sprachen

Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller Klasse - viele Sprachen porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z.B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adre-satengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.



#### 4610494 Aufbruch in ein fremdes Land Migrantinnen erinnern sich

Der Film behandelt das aktuelle Thema der Integration von ausländischen Mitbürgern am Schicksal von drei Arbeitsemigrantinnen, die mit der ersten Gastarbeiterwelle in den 60er Jahren nach Deutschland kamen. Die drei Frauen, eine Italienerin, eine Spanierin und eine Türkin, sind gute Beispiele gelungener Integration. Deutlich erkennbar sind im Film die typischen Probleme des Lebens der Migrantinnen in bzw. zwischen zwei Kulturen, sowie die rasanten wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in den Herkunfts-ländern und in Deutschland selbst.

#### 4610511 Muted Music



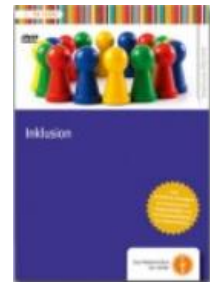
Hanna ist mit ihren acht Jahren schon eine virtuose Geigenspielerin. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Nachbarsjungen Tommi, der ebenfalls Geige spielt, ist sie der Star der Schulaufführung. Doch ein plötzlicher Hörverlust ändert alles für Hanna. Sie muss sich völlig neu zurecht finden: in der Schule, ohne die geliebte Musik und mit ihrem Freund Tommi, der nun alleine Geige übt. Zunächst fühlt sie sich ziemlich verzweifelt und isoliert, kämpft dann aber tatkräftig dafür, ganz normal zu sein und von den anderen so akzeptiert zu werden, wie sie ist. Der Film besticht durch eine starke Bildsprache und die darstellerische Kraft der kleinen Protagonistin. Er kommt ohne Dialoge aus und bietet einen hohen Anreiz, sich mit der schwierigen Situation von Hanna zu identifizieren.

#### 4611004 Der Handicap-Check

Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.

#### 4611057 Inklusion

Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.

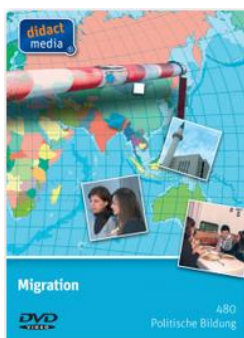


#### 4657021 Sophie- ein göttliches Geschenk

Die Dokumentation zeigt den Alltag der 10jährigen Sophie, die mit Down-Syndrom zur Welt gekommen ist, und ihrer Familie. Ihre Mutter hat dafür gesorgt, dass sie in einer normalen Grundschulklasse von einer Sonder-schullehrerin betreut wird. So kann sie inmitten von Gleichaltrigen heranwachsen und zwischen Reithof und Ballettschule leben wie ein gesundes Kind. Es wird deutlich, dass bei optimaler Förderung auch ein Kind mit Down-Syndrom vieles lernen und Selbstständigkeit entwickeln kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Szenenbilder, Methodische Tipps, 8 Infoblätter; 9 Arbeitsblätter, Medientipps, Unterrichtsvorschlag



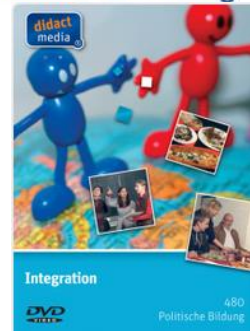
#### 4665360 Migration



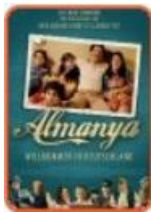
Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpen-dörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall.

#### 4665361 Integration

Das Medium widmet sich in sehr kompakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Ein Beispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden viele mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen: die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen.



#### 4666243 Almanya



"Was sind wir denn jetzt, Türken oder Deutsche?" Die Frage des sechsjährigen Cenk ist das Leitmotiv der Komödie: Nach 40 Jahren beantragt Opa Hüseyin, der einst als Gastarbeiter nach Deutschland kam, deutsche Pässe. Mit der ganzen Familie will er in die Türkei reisen, wo er ein Haus gekauft hat. Damit beginnt eine Reise in die ferne "Heimat" und in die eigene Vergangenheit.

#### 4669506 Bon voyage

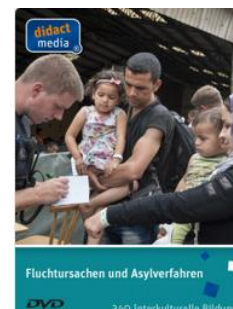
Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Einer kommt durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat.

#### 4611180 Flucht ins Ungewisse

Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie.

#### 4675286 Fluchtursachen und Asylverfahren

Jahr für Jahr sind viele Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Niemand flieht freiwillig. Der Film benennt Fluchtgründe und zeigt drei Beispiele anerkannter Asylsuchender. Der Film vermittelt geschichtliche sowie verfassungs- und völkerrechtliche Grundlagen wie das Asylrecht im Grundgesetz oder die UN-Menschenrechtskonvention. Gezeigt werden die Unterscheidung von politischer oder religiöser Verfolgung als Asylgrund und einer Anerkennung schutzbedürftiger Flüchtlinge beispielsweise aus Krisen- oder Bürgerkriegsregionen. Zudem grenzt der Film den ausländerrechtlichen Status von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu Migration und EU-Bürgerschaft ab und versachlicht Begriffe



und Diskussion. Es werden Einblicke in ein Asylverfahren gegeben. Begriffe wie Registrierung, Asylantrag, Anhörung, Dublin-Verfahren, Anerkennung oder Abschiebung werden erklärt. Nicht alle Flüchtlinge haben eine Bleibeperspektive.

### **4675565 Ich bin jetzt hier!**

Die Dokumentarfilme für Kinder zum Thema Flucht und Migration zeigen vier reale und ganz unterschiedliche Schicksale. Gemeinsam ist den Filmen allerdings, dass sie sich ganz auf die Perspektive der Protagonisten einlassen und von ihrer Sicht der Dinge berichten.



### **4674767 Alles neu!**

Tanans (8) dachte immer: Die Weißen malen sich weiß an. Jetzt ist er mitten unter ihnen und wohnt zum ersten Mal in einem Haus mit viel Platz. Tanans' Weg führte von einem Flüchtlingslager in Uganda in die Niederlande. Mit großen Augen erkundet er seine neue Heimat und hört, wie die Menschen sprechen. Ihre Sprache klingt eigenartig. Wird das Leben nun endlich gut? Und was heißt auf Niederländisch "Meine Eltern leben nicht mehr?"

### **4675343 Marhaba Folgen 1-5**

### **4675512 Marhabe Folgen 6-10**

Die deutsche Lebensart kommt den meisten Flüchtlingen fremd vor: Bürokratie, Pünktlichkeit und Haus-mannskost. Im Film wird der deutsche Alltag erklärt. Praktische Tipps zum Leben in Deutschland werden vermittelt. Die kurzen Clips richten sich vor allem an Flüchtlinge und Zuwanderer aus dem Nahen Osten.

### **4675366 Willkommen auf Deutsch**



Im Landkreis Harburg, einem idyllischen Landstrich zwischen Hamburg und der Lüneburger Heide, sollen Flüchtlinge und Asylsuchende untergebracht werden. Darüber sind etliche Anwohner so sehr erzürnt, dass sie eine Bürgerinitiative gründen. Der Dokumentarfilm beobachtet ein Jahr lang Fremde wie Einheimische und zeichnet die Prozesse zwischen Abwehr und verordneter Integration nach.

### **4675831 Amal**

Bei einem Bombenangriff in Syrien wird Amal ("Hoffnung"), die Tochter der Familie Hemidi getötet, zwei Söhne tragen schwere Verletzungen davon. Als die siebenköpfige Familie daraufhin Asyl in Deutschland erhält, ändert sich das Leben der Hemidis schlagartig. Sie müssen sich plötzlich in einem Land zurechtfinden, dessen Sprache sie nicht verstehen. Die deutsche

Kultur erscheint ihnen fremd. Der Film begleitet die Familie im Alltag bei ihren ersten Schritten in der neuen, ungewohnten Umgebung. Es wird deutlich, welche Hoffnungen und Ängste jedes einzelne Familienmitglied mit dem Aufenthalt in Deutschland verbindet.

#### **4611227 Warum so viele Menschen fliehen**

Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlings-siedlung kennen.

#### **4676896 Ich will leben, frei sein**

Die Dokumentation Porträtiert vier junge Menschen, im Alter zwischen 15 und 21 Jahren, die in Baden-Württemberg eine neue Heimat suchen. Ali kommt aus Afghanistan und findet als ehemaliger Profisportler neue Freunde und damit Halt in einem kleinen Fußballverein. Paria stammt aus dem Iran und engagiert sich in einer evangelischen Kirchengemeinde. Tereza aus Eritrea hat das Glück, in einer Pflegefamilie Geborgenheit zu finden und Ahmad aus Syrien jobbt als Dachdecker auf Baustellen und träumt davon, Architektur zu studieren. Sie alle haben in ihren Herkunftsländern und auf der Flucht Traumatisches erlebt. Was sie verbindet, ist ihr Hunger auf Bildung, die Wertschätzung, in einer Demokratie ihre Meinung frei äußern zu dürfen, und die Hoffnung auf ein ganz normales Leben ohne Bomben, staatliche Willkür und Gewalt



#### **4673687 Flüchtlinge**

Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe als auch Vorurteilen begegnen.

#### **4677679 Angekommen?**

Film über die Situation geflüchteter Frauen in Deutschland. Die Gefahren und Möglichkeiten in einer neuen Umwelt

#### **4663712 Down - Syndrom in Bewegung**

Der Film nähert sich dem Thema Down-Syndrom, als eine erste Information für Eltern, die ein Kind mit Down-Syndrom erwarten oder gerade bekommen haben, aber auch interessierten Personen an Schulen, Universitäten und in Beratungsstellen. Gedreht wurde an 20 verschiedenen Schauplätzen: Gezeigt werden Menschen mit Down-Syndrom vom Kindesalter bis zum

Erwachsenendasein, Menschen mit DS in Kindergärten, in Schulen, in integrativen Wohnprojekten, bei Berufspraktika, am Arbeitsplatz und nach ihrer Hochzeit. Es geht um gezielte Förderung, nicht nur in den ersten Jahren, sondern als ein lebenslanger Prozess

### 4664008 London liegt am Nordpol

Seit einem Unfall in der Kindheit ist der 15-jährige Peter geistig behindert. Er kann nicht lesen und schreiben, kann keine Ausflüge machen ohne seine Mutter und hat kaum Kontakt zu Gleichaltrigen. Durch seine Comics flüchtet er sich in eine Phantasiewelt und träumt davon, wie sein Idol Spiderman Großes zu bewegen, um die Anerkennung seines Umfelds zu erlangen. Die Realität sieht anders aus. Doch dann hat er in einem idyllischen Freibad eine Begegnung, die sein Leben verändert. Zusatzmaterial (45 min): Making of; Interviews; Impressionen der Workshops zum Film; Outtakes.



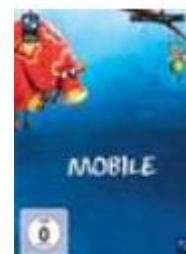
### 4666190 Vielfalt zum Blühen bringen – Inklusion im Dialog

Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden?



### 4667017 Mobile

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



### 4667896 Neue Wege für ein Zusammenleben in Deutschland

Jeder will dazugehören und mitreden können. Doch beherrschen Schubladendenken und Stereotype die öffentliche Diskussion um Migration und Integration. Einflüsse anderer Kulturen bedrohen angeblich den Wertekonsens. Ist das wirklich so? Auf dem Karneval der Kulturen in

Berlin erzählen Mitwirkende und Zuschauer, wie sie mit den vielfältigen Einflüssen leben und diese für sich verbinden. Ein Kulturwissenschaftler erklärt, dass längst alle äkulturelle Mischwesen sind. Im Theaterstück äClash zeigen Jugendliche, dass ein äKampf der Kulturen Opfer kostet. Moderne Gesellschaften erlauben Vielfalt. Was sie brauchen, ist ein gutes Wir-Gefühl, das auf dem aufbaut, was alle verbindet. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Statistik; Karikaturen; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.

#### 4668316 Der Ball

Ein Arbeiterviertel in Newcastle. Auf einer der engen Straßen zwischen den ärmlichen Häuschen spielt Amy Jones alleine Fußball. Jack, ein neu zugezogener taubstummer Nachbarsjunge, beobachtet sie dabei von seinem Fenster aus. Er nimmt auf verschiedene Weise Kontakt zu ihr auf, eine unmittelbare Begegnung allerdings vermeidet er. Als er sich in einer Konfliktsituation entschieden für Amy einsetzt, entsteht die Möglichkeit für eine Annäherung. Amy weiß sie zu nutzen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Screenshots; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Ausführliche Inhaltsangabe; Zur Gestaltung des Films; Tipps für Lehrer; Fotos; 6 Arbeitsblätter.



#### 4668587 Inklusion: Gemeinsam für gleiche Rechte

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese 5 Kapitel stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann. Kapitel 1: Schule und Grundschule; Kapitel 2: Studium und Beruf; Kapitel 3: Integratives Wohnen; Kapitel 4: Urlaub und Freizeit; Kapitel 5: Partnerschaft. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei.

#### 4669217 Inklusion – Gemeinsam anders

Steffi und Paul sind die Neuen . Beide sind anders als die anderen Schüler. Das Mädchen ist intelligent und sitzt im Rollstuhl, der Junge ist geistig zurückgeblieben. Die Neukömmlinge sollen in die 9. Klasse der Rousseau-Gesamtschule inkludiert werden. Was heißt das für die Mitschüler, die Lehrer, die Eltern und für die beiden jungen Menschen selbst? Klassenleiter Albert, der fest an das Inklusionsprogramm der Schule glaubt, versucht alles Menschenmögliche. Doch die zynische Steffi tyrannisiert ihre Mitschüler verbal und gibt sich kaum Mühe im Unterricht während der zurückgebliebene Paul sich anstrengt, aber wegen seiner langsamen Auffassungsgabe nur wenig erreicht. Zudem stellen sich sowohl überforderte Lehrer als auch besorgte Eltern gegen das Projekt. Sie glauben, dass Steffi und Paul andere, weiter fortgeschrittene Schüler in ihrer Entwicklung bremsen. Die Atmosphäre ist angespannt und das nicht nur in der Schule. Dann kommt es zu einem Zwischenfall... Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



**4669605 Jeder von uns ist einzigartig**

Gezeigt wird, dass Behinderung und Anderssein nicht als Handicap angesehen werden muss. Kein Kind gleicht dem anderen. Jeden Menschen auf der Welt gibt es so nur einmal. Wir sind einzigartig. Und jede und jeder ist etwas ganz Besonderes, so die Botschaft zu Beginn des Filmes. Beispielhaft wird eine Inklusionsklasse gezeigt, sensibilisiert werden aber auch Kinder in Nicht-Inklusionsklassen für das Thema Anderssein. Kinder sollen darin bestärkt werden, sich selbst wahrzunehmen, eigene Talente zu erkennen und eigene Interessen klar zu äußern. Der Film plädiert für Toleranz, dafür, den anderen anders sein zu lassen, ihn wertzuschätzen und zu respektieren. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

**4669809 Lesen, Schreiben, Stören**

Der 11-jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden.; Rebecca (15 J.) ist körperbehindert, leidet an einer seltenen Wachstumskrankheit und wurde an ihrer Schule gemobbt. Jetzt sitzt sie neben Johanna (13 J.), einer Asperger-Autistin, in einer neu gebildeten Inklusionsklasse im gemeinsamen Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder der Sekundarstufe 1. Alle drei erhoffen sich zum Schuljahresbeginn, dass sie im integrativen Unterricht die Anerkennung bekommen, die sie zuvor so vermisst hatten. Der Film begleitet sie ein knappes halbes Jahr lang.

**4671770 Erweitertes Europa I: Beispiele einer gelungenen Integration**

Warschau glänzt im Aufschwung. In der lettischen Hauptstadt Riga boomt die Wirtschaft. Und Estland ist der Primus der EU mit ausgeglichenem Haushalt und geringer Staatsverschuldung. Polen, Lettland und Estland sind Muster-Beispiele für eine erfolgreiche europäische Integration. Dieser Film liefert ein aktuelles Porträt der drei aufstrebenden EU-Länder. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word).

**4671771 Meilensteine der europäischen Integration**

Was nach dem Zweiten Weltkrieg als visionäre Utopie begann, ist heute Wirklichkeit: 2012 wurde die Europäische Union mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die EU umfasst inzwischen 28 Staaten und eine halbe Milliarde Einwohner. Diese Dokumentation skizziert die zentralen Etappen dieser einmaligen historischen Entwicklung - von den Anfängen 1949 bis zum Beitritt Kroatiens 2013. Zusatzmaterial: Sachinformationen; 10 Arbeitsblätter (Word/PDF); Internet-Links.



### 4674024 Zebra

Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.



### 4674055 Neuland

Sie sind weit gereist - per Flugzeug, Zug, Bus oder Boot. Jetzt finden sie sich in der Integrationsklasse von Lehrer Christian Zingg in Basel wieder, wo Jugendliche aus aller Welt innerhalb von zwei Jahren Sprache und Kultur der Schweiz kennenlernen. Unter ihnen der 19-jährige Ehsanullah aus Afghanistan oder die albanischen Geschwister Nazlije und Ismail. Der Film begleitet junge Migranten auf ihrem ungewissen Weg in eine hoffentlich bessere Zukunft. Zusatzmaterial: EDU-Fassung (ca. 58 min).

### 4674752 Schüler leben Inklusion



Egal unter welchen Begleitumständen Menschen zusammenkommen – letztlich geht es darum, wie sich diese Menschen begegnen und wie offen sie miteinander umgehen. Der Arbeitskreis ‚Zeichen setzen‘, den einige Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Gars ins Leben gerufen haben, sucht die Begegnung mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschule aus dem benachbarten Ort Au. In Au steht ein Förderzentrum mit dem Förder-schwerpunkt für geistige Entwicklung. Es werden dort geistig oder mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche unterrichtet. Die Mitglieder des AK ‚Zeichen setzen‘ betreuen die Schülerinnen und Schüler bei unterschiedlichen Begegnungen wie einem gemeinsamen Unterricht oder auch neben der normalen Schulzeit als Freizeitbegleiter. Die Jugendlichen leben die viel zitierte Inklusion von geistig und körperlich beeinträchtigten Altersgenossen sozusagen aus eigenem Antrieb und in eigener Initiative. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

### 4675193 Rana – Ein langer Weg in die Zukunft

Rana ist vor einigen Monaten aus Syrien geflohen. Sie hat Krieg und Flucht erlebt und versucht nun als Flüchtlingskind in einer fremden Kultur, mit den ersten Kenntnissen einer anderen Sprache Fuß zu fassen und in der neuen Klasse Freunde zu finden. Langsam öffnet sie sich und erzählt über ihr neues Leben in Deutschland und ihre Fluchtgeschichte. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

**4675488 Koffer für die Flüchtlingsarbeit**

SHAUN DAS SCHAF - DER FILM (ca. 85 min.): Die Tiere des Bauernhofes kommen in die große, fremde Stadt und lernen, worauf es ankommt. ZEBRA (3 min.): Selten ist die Botschaft, dass Anderssein auch interessant und cool sein kann, so schön und kindgerecht verpackt worden. MOBILE (7 min.): Eine Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? RISING HOPE (10 min.): Ein Rennpferd sucht nach neuen Zielen. LÄMMER (5 min.): Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit.

**4675964 I m muslim, don t panic**

Wie sieht der Alltag junger Muslime hierzulande aus? Das Medium zeigt exemplarisch drei Jugendliche aus Stuttgart, wie sie auch in anderen deutschen Städten zuhause sein könnten. Die siebzehnjährige, lebhaft Dilara trägt das Kopftuch aus Überzeugung und macht gerade ihr Abitur. Ihr Traumberuf ist Lehrerin. Yusuf besucht die elfte Klasse eines Wirtschaftsgymnasiums. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit Kumpeln beim Chillen im Jugendhaus oder beim Sport. Die sechzehnjährige Jilan ist mit ihrer Familie aus Syrien geflüchtet. Sie geht in die neunte Klasse einer Werkrealschule, die im Rahmen eines baden-württembergischen Pilotprojekts Islamunterricht anbietet. Alle drei lassen uns teilhaben an ihrem Leben, sprechen über Vorurteile, die ihnen begegnen, über Familie, Freundschaften, Glaube und Zukunftswünsche. Zusatzmaterial: Bilder; Infoblätter; Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.

**4676415 Inklusion im Klassenzimmer**

Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht der Umgang mit verschiedenen Behinderungen, vor allem aber der Umgang mit Stärken und Schwächen, die alle Mitglieder in eine inklusive Lerngruppe einbringen. Anhand von drei Gesamtschulen werden unterschiedliche Modelle und Erfahrungen von gemeinsamem Lernen vorgestellt. Zusatzmaterial: Das Niveau ist nicht schlechter; Die ganze Schule gewinnt; Da prallen Welten aufeinander; Inklusion bis zum Schluss; Abi inklusive?; Wir müssen einfallsreicher sein (ca. 67 min).

**4676940 Kulturelle Vielfalt leben**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage wird in der Reportage Wie wollen wir miteinander leben? ein Plädoyer für ein kulturell vielfältiges Deutschland gehalten. Am Beispiel einer Menschenkette gegen Rassismus und für Menschenrechte und Vielfalt wird nach den Bedingungen für eine Fremden gegenüber offene und tolerante Gesellschaft gefragt. Die Reportage lässt Jugendliche und Akteure verschiedener Initiativen aus dem Bereich der Integrations- und Flüchtlingshilfe zu Wort kommen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsmaterial; Arbeitsblätter.

**4677125 Hin und weg 1**

**4677126 Hin und weg 2**

Eine Filmreihe über Flucht und Folgen

In den Reportagen und Kurzspielfilmen geht es um die Flucht, Ankunft und Integration der Geflüchteten und das Zusammenleben der einheimischen Bevölkerung mit den Geflüchteten. Zusatzmaterial: ca. 30 min.

**4677639 Deine Zukunft**

Der Film vermittelt einen Einblick in die Schwierigkeiten und Alltagsprobleme, denen jugendliche Flüchtlinge in Deutschland gegenüber stehen und zeigt dieser Gruppe Lösungswege auf. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.



**4677643 Being different**

Mit dem zunehmenden Einsatz audiovisueller Medien im Fremdsprachenunterricht finden Internet, Fernsehen und Kino Eingang in das schulische Lehren und Lernen. Doch stellt die Kombination von Text- und Bildinformationen für Lernende eine besondere Herausforderung dar, der durch eine gezielte und wiederkehrende Schulung begegnet werden sollte. Die drei Kurzfilme bieten Schülern die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Bereich des Hör-Seh-Verstehens zu erweitern und zu vertiefen. Zudem bieten alle drei Filme eine Basis für Diskussionen zum Thema. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.